



## BESCHREIBUNG MODUL UNTERNEHMENSRECHT II

### I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Unternehmensrecht II
	Modulnummer	21530
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	<p>Die Studierenden sollen nach Absolvieren des Moduls die rechtlichen Grundlagen der unternehmerischen Tätigkeit, einschließlich der arbeitsrechtlichen Komponente sowie der insolvenzrechtlichen Folgen kennen.</p> <p>Sie sollen in der Lage sein, praxisnahe Fallgestaltungen aus diesem Bereich interdisziplinär zu erkennen, einzuordnen und einer vertretbaren Lösung zuführen zu können.</p>
	Lerninhalte	<p><u>Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht II:</u></p> <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Struktur, Erscheinungsform, Bedeutung</p> <p>Formalien der Gründung, Gründungsstufen, Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung</p> <p>Inhalt von Gesellschaftsverträgen, Rechtsstellung der Gesellschafter,</p> <p>Geschäftsführer und Gesellschafterversammlung</p> <p>Wettbewerbsverbote</p> <p>Kapitalisierungsfragen, Gesellschafterwechsel, Auflösung, Liquidation</p> <p><u>Vorlesung Tarif/Arbeitskampfrecht</u></p> <p>Rechtsgrundlagen des Koalitionsrecht</p> <p>Begriff der Koalition, Koalitionsfreiheit, Bestandsgarantie und Betätigungsgarantie,</p> <p>Tarifvertrag und Tarifautonomie, Voraussetzungen der Tarifwirkungen, Tarifgebundenheit, Allgemeinverbindlichkeit, Tarifvertrag und Einzelarbeitsvertrag, Mehrheit von Tarifverträgen, fehlerhafter Tarifvertrag,</p>

		<p>Begriff des Arbeitskampfes, Beginn und Ende des Arbeitskampfes, Rechtsgrundlagen, regelmäßige Kampfmittel und deren Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen, Kampfparität, Rechtsfolgen rechtmäßiger und nicht rechtmäßiger Arbeitskämpfe, Grundzüge Schlichtungsrecht</p> <p><u>Vorlesung Insolvenz und Sanierung</u></p> <p>Insolvenzordnung als gesetzliche Grundlage</p> <p>Insolvenzgründe und Insolvenzfähigkeit</p> <p>Einleitung und Ablauf von Insolvenzverfahren, Wirkungen der Insolvenzeröffnung</p> <p>Rolle und Aufgaben der Verfahrensbeteiligten (Insolvenzverwalter, Insolvenzgericht, Gläubiger, Schuldner)</p> <p>Vorläufiges Verfahren, vorläufiger Verwalter, vorläufige Sicherungsmaßnahmen</p> <p>Insolvenzmasse: Verwertung, Freigabe, Aussonderung, Absonderung, Aufrechnung, Insolvenzanfechtung</p> <p>Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse, Insolvenzplanverfahren</p> <p>Eigenverwaltung als Sonderform</p> <p>Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz</p> <p>Sanierung von Unternehmen, Auffanggesellschaften</p>
3.	Lehrformen	<p>Lehrgespräch anhand zahlreicher praxisbezogener Fälle, die von den Studierenden im Vorfeld im Selbststudium bearbeitet werden. Angebot schriftlicher Korrektur selbst gelöster Fälle, Beantwortung von fachlichen Fragen der Studierenden über E-Mail.</p>
4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Gemeinsame schriftliche Prüfung (Klausur) als Prüfungsleistung
6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	180 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	<p>Zwischenprüfung muss bestanden sein.</p> <p>Vorkenntnisse aus den Modulen „Individuelles Arbeitsrecht“ sowie „Wirtschaftsprivatrecht I und II“ und „Handelsrecht“ sind erforderlich.</p>

8.	Anzahl der Credit-Points	8 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	<p>Gesamtworload 240 Stunden, zusammengesetzt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Kapitalgesellschaftsrecht II“/Woche,</li> <li>b) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Tarif/Arbeitskampfrecht“/Woche</li> <li>c) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Insolvenz und Sanierung“/Woche und</li> <li>d) 2 Stunden (SWS) Übung zum Gesellschaftsrecht/Woche sowie</li> <li>e) 8 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche</li> </ul>
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Fünftes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

## II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Richter/ Prof. Dr. Martin Ruppelt
14.	Besonderes	Besuch von Verhandlungen vor dem Arbeitsgericht, Gespräch mit dem Kammer-vorsitzenden, Vorträge von Praktikern (z. B. Anwälten, Mitarbeitern von Rechts- und/oder Personalabteilungen, Gewerkschaftsmitglieder)
15.	Literatur	<p><u>Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht II:</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Eisenhardt</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Eisenhardt</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Götte</i>, Die GmbH</p> <p>Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts Band 3</p> <p><i>Raiser</i>, Recht der Kapitalgesellschaften</p> <p><i>Roth/Altmeppen</i>, GmbHG</p> <p><i>Schmidt</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Wiedemann/Frey</i>, Prüfe dein Wissen – Gesellschaftsrecht</p> <p><u>Vorlesung Tarif/Arbeitskampfrecht</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Däubler</i>, Tarifvertragsrecht</p> <p><i>Wiedemann</i>, Tarifvertragsgesetz</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Oetker</i>, 30 Klausuren aus dem Arbeitsrecht – Kollektives Arbeitsrecht</p> <p><i>Küttner</i>, Personalbuch</p> <p><i>Gamillscheg</i>, Kollektives Arbeitsrecht – Band I</p> <p><i>Kempen/Zachert</i>, Tarifvertragsgesetz</p> <p>Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht, Bd. 3 Kollektives Arbeitsrecht</p> <p><i>Schaub</i>, Arbeitsrechts-Handbuch</p> <p>(jeweils aktuelle Auflagen)</p> <p>Reichhold, Arbeitskampf und Einzelarbeitsverhältnis, JuS 1996, 1049</p>

		<p><u>Vorlesung Insolvenz und Sanierung</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Foerste</i>, Insolvenzrecht</p> <p><i>Pape/Uhlenbruck</i>, Insolvenzrecht</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Becker</i>, Insolvenzrecht</p> <p><i>Bork</i>, Einführung in das Insolvenzrecht</p> <p><i>Häsemeyer</i>, Insolvenzrecht</p> <p><i>Reischl</i>, Insolvenzrecht</p> <p><i>Zimmermann</i>, Insolvenzrecht</p> <p>Kommentare und Handbücher zur InsO</p> <p>(jeweils aktuelle Auflagen)</p>
16.	Weitere Punkte	